

Illnau-Effretikon

Kath. Kirche St. Martin Illnau-Effretikon, Lindau und Brütten,
Birchstrasse 20, 8307 Effretikon,
Telefon 052 355 11 11, www.pfarrei-effretikon.ch



Behindertengerecht eingerichtet: Pfarreizentrum + Kirche
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr
Sekretariat: sekretariat@pfarrei-effretikon.ch
Gemeindeleiterin: Monika Schmid (ms)
Seelsorgerin i. A.: Marion Grabenweger (mg)
Leitungsassistentin: Annemarie Siegrist (as)
Sozialdienst: Dagmar Lautner (dl)
d.lautner@pfarrei-effretikon.ch

Pfarradministrator: Hugo Gehring
Seelsorger: Stephan Wälti (sw)
Religionspädagogin: Mona Rohrer (mr)
Katechetin: Caroline Schmausser (cs)
Hauswart: Hanno Tiller
Telefon 052 355 11 10

Gottesdienste

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 1. Mai

18.00 Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 2. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst

Gestaltung: Tony Styger, Diakon

Musik: Annkatrin Bryner, Orgel

Fahrdienst: Hermann Meyer

Spende: Nothilfe Langstrasse

WERKTAGSGOTTESDIENST

9.15 Wortgottesfeier

MUTTERTAG – 6. OSTERSONNTAG

Samstag, 8. Mai

18.00 Santa Messa in lingua italiana

Priester: Pater Josef Regli OFMCap

Sonntag, 9. Mai

10.30 Pfarreigottesdienst

Musik: Ensemble, Leitung Stefano Lai

Fahrdienst: Nikolaos Prapopoulos

Spende: Caritas Muttertags-Opfer



CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 13. Mai

Höre den Herzschlag des Himmels ...

8.30 Bahnhof Illnau

Wir pilgern – wandern nach Effretikon und feiern miteinander nach Kaffee und Sonntagszopf ...

10.30 festlicher Gottesdienst

Jene, die nicht mitpilgern, kommen direkt in den Gottesdienst.

Gestaltung: M. Schmid, GL

Musik: Margrit Schenker, Stefano Lai

Fahrdienst: Manuela Uhlmann

Aktuell

CHÄFERBURG SPEZIELL

Extra zum Muttertag macht die Chäferburg in den Frühlingsferien ihre Türen



und das Café auf! Für alle Mamis mit Kindern (Kleinkinder, Chindsgi- und Unterstufenkinder). Kafi und Gipfeli oder Kuchen, Sirup und ein eigenes Programm für die Kids: Psst ... wir basteln etwas fürs Mami. Zeit für einen Schwatz unter Mamis.

Muttertagskafi:

**Mittwoch, 5. Mai, 9.30–11.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr**

HÖRE DEN HERZSCHLAG DES ...

... Himmels in deinem Herzen klingen! Christi Himmelfahrt, Erde und Himmel sind eins, von Gottes Liebe durchdrungen. Diese Liebe bleibt über den Tod hinaus. Gesegnete Erde, die diese Liebe in sich trägt. So machen wir uns an diesem Tag auf den Weg durch Gottes wunderbare Schöpfung ... blühende Wiesen, grüne Bäume. Wir wandern gemütlich und bei jedem Wetter. Auf dem Kirchplatz St. Martin erwarten uns ein duftender Kaffee und ein Stück Zopf ... anschliessend festlicher Pfarrei-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Start: 8.30 Uhr am Bahnhof Illnau
(Zug von Effi nach Illnau: 8.21 S3)
10.30 Gottesdienst in St. Martin

SURPRISE

Kennen Sie Seynab Ali? Die fünffache Mutter aus Somalia, die immer lächelt und sich erkundigt: «Alles gut bei Ihnen/dir?» Seit Jahren verkauft sie im Durchgang Effi-Märt die Zeitschrift «Surprise». Nun aber gehen die Leute einkaufen – meist ohne Bargeld. Bezahlen mit Karte ist angesagt. Dies spürt Seynab sehr – ihr Verkaufsumsatz ist eingebrochen. Sie hat uns gebeten, diesen Umstand publik zu machen. «Surprise» ist ein fundiertes, sehr lesenswertes Strassenmagazin.

Danke für Ihre Unterstützung.

Bezahlen nur cash!

DEMNÄCHST

Öffnungszeiten Sekretariat:

Frühlingsferien bis Auffahrt:
29.4–7.5., Di und Do, 9.30–11.30 Uhr
10.5.–12.5., Mo–Mi, 9.30–11.30 Uhr
(am Fr nach Auffahrt geschlossen.)

www.pfarrei-effretikon.ch

informiert auch über kurzfristige Änderungen, speziell in dieser Zeit.

Jeden Donnerstag:

10.00–11.00 Uhr Kaffee und Gipfeli
im Café, draussen auf dem Platz.

Chäferburg für die Kleinsten immer am Mittwoch, 9.30 Uhr

18.5. Kirchgemeindeversammlung
19.30 Uhr im Birchsaaal
Anmeldung im Sekretariat

Pfingstfest, 23. Mai 2021

Gottesdienste

9.30/11.00 Uhr in St. Martin

Mehrsprachige Vigil online:

Sa, 22. Mai – ab 18.00 Uhr

Erstkommunionfeiern

29./30. Mai und 5./6. Juni

Pfarreigottesdienste: 30.5./6.6.

18.00 Uhr in St. Martin

GLAUBENSBLITZLICHTER ...

... ein Fotowettbewerb der religionspädagogischen Arbeitsstelle. Zwei Jugendliche haben sich zusammen mit Mona Rohrer auf «Glaubenssuche» begeben. Intensive Gespräche, die nur in einer solchen Kleingruppe möglich werden, gingen dem Fotografieren voraus: «Habe ich Gott schon einmal ganz konkret erfahren? Gibt es Dinge, die mir heilig sind?» Corona ermöglicht auch positive Erfahrungen. Hier das erst eingesandte Foto:



«Ein langer, harter, steiniger Weg – doch am Ende Licht: Hoffnung.» (Jori)

himmelfahrt

keine ziellose fahrt ins blaue
vielmehr

wir fallen sanft in ein
himmlisches hoch

und so leicht wie verliebte
tanzen wir heim

Andreas Knapp